

# Wer sind eigentlich DUDEN?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 28. Oktober 2018 10:57

[Zitat von roteAmeise](#)

"Die Redaktion vom Grammatikduden..."



Es ist so weit. Führt mich ins Feld und erschießt mich gnädig!

Warum?

Dein Sprachgebrauch ist doch nur Folge eines allgemeinen Sprachwandels; was ich geschrieben habe, ist völlig unsarkastisch gemeint. In der deutschen Sprache verschwinden Flexionen zunehmend - z.B. sind die Dativendungen (der Türe, dem Brote) fast nicht mehr im Gebrauch. Genitivobjekte gibt es nur noch mit ganz vereinzelt Verben (gedenken, beschuldigen...) Die Kombination von Präposition und direktem bzw. indirektem Objekt ist, in linguistischer Terminologie, deutlich produktiver. Oder, im Fall von "beschuldigen", die Kombination von direktem Objekt und Infinitiv, den man praktischerweise nicht flektieren kann.

Das ist eine Entwicklung, die die englische Sprache schon vor Jahrhunderten durchlaufen hat - ist Englisch jetzt irgendwie "schlechter"?

Die Frage ob Genitiv oder Präpositionalphrase ist im jetzigen Stand der Sprachentwicklung übrigens ein sehr schönes Werkzeug zur Registergestaltung. 😊